

Dringliche Interpellation Fraktion GB/JA! (Anne Wegmüller, JA!): Kostenlose Ersatzveloparkplätze während der Umbauphase des Bahnhofplatzes

Diese Woche war es soweit: Der Grossumbau des Berner Bahnhofplatzes hat begonnen. Während die Stadt Bern darauf bedacht ist, die Bevölkerung genaustens über die Bauphasen und Verkehrsumleitungen zu informieren - was äusserst begrüssenswert ist - wird ein zentrales Problem des Umbaus nicht erwähnt: Die Gratis-Veloparkplätze während der Umbauphase. Laut dem Gemeinderat beabsichtigen täglich 2 500 Pendlerinnen und Pendler ihr Velo in unmittelbarer Nähe des Bahnhofs abzustellen. Es ist klar, dass während der Bauphase des Bahnhofplatzes Einschränkungen in Kauf genommen werden müssen. Trotzdem muss der Zugang für die Velofahrenden zum Bahnhof gewährleistet sein.

Die Forderung nach genügend Gratis-Veloparkplätzen in unmittelbarer Nähe des Bahnhofs wurde nicht nur von der Fraktion GB/JA! immer wieder aufgestellt. Im Massnahmekatalog „Ziele und Massnahmen für eine umweltgerechte Verkehrspolitik“ der Mobilitätskonferenz - bestehend aus RGM-Parteien und Umweltverbänden - werden 2000 gebührenfreien Veloabstellplätze verlangt.

Das kontinuierliche Verschwinden von Gratis-Veloparkplätzen in unmittelbarer Nähe des Bahnhofs schreckt vor der Nutzung des Velos ab. Erklärte Ziele der Stadt Bern sind die Attraktivierung des Angebots für das umweltfreundliche Verkehrsmittel Velo sowie die Erhöhung der Zahl von Velofahrerinnen und Velofahrern (und damit ÖV-Nutzerinnen und -nutzer). Diese werden nur erreicht, wenn konkrete Massnahmen, wie zum Beispiel genügend Gratis-Veloparkplätze, realisiert werden. Dies auch während und nach der Umbauphase des Bahnhofplatzes!

Deshalb fordert die Fraktion GB/ JA! den Gemeinderat auf, folgende Fragen zu beantworten:

1. Besteht für die Umbauphase des Bahnhofplatzes ein Konzept, welches bestehende und neue Alternativ- bzw. Ersatzstandorte für die Gratis-Veloparkplätze aufzeigt?
2. Sind während der Umbauphase des Bahnhofplatzes genügend kostenfreie Ersatzstandorte für die aufgehobenen oder während dem Umbau unzugänglichen Gratis-Veloparkplätze vorgesehen?
3. Befinden sich die Ersatzstandorte in einer zumutbaren Distanz zu den Zugperrons (d.h. wenn möglich nicht weiter entfernt als die jetzigen Veloparkplätze)?
4. Wird die Berner Bevölkerung während der Umbauphase des Bahnhofplatzes über die Veloparkplatzsituation um den Berner Bahnhof informiert? Wenn ja, wie?

Begründung der Dringlichkeit

Die Bauarbeiten für den neuen Bahnhofplatz haben diese Woche begonnen. Bereits anfangs November wurden erste Gratis-Veloparkplätze aufgehoben, dies hat bei vielen Velofahrerinnen und Velofahrern zu Ärger geführt. Es ist deshalb unerlässlich die Interpellation im Stadtrat noch vor der Intensivbauphase des Bahnhofplatzes zu behandeln.

Bern, 1. Februar 2007

Dringliche Interpellation Fraktion GBIJA! (Anne Wegmüller, JA!), Christine Michel, Daniele Jenni, Rolf Zbinden, Urs Frieden, Cristina Anliker-Mansour, Natalie Imboden, Karin Gasser, Myriam Duc, Franziska Schnyder, Hasim Sancar

Die Dringlichkeit wurde vom Büro des Stadtrats bejaht.